

Ergänzungen.

Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die aus den Angaben zu ergänzenden Monatsstage.

- 15, 24. jäh. G. Christiane Friederike Kähler † 1780 in Sommerfeld.
- 19, 19. B I 2. Joachim Gotthilf Krüger † 1868 in Brandenburg a. H.
- 27, 5. hinter: veröffentlichte jäh. *De commodis amicitiae, quae est inter medicos practicos, ad b. Heinsium, poliatrum Soranum, cum nuptias celebraret* 1773.
- 27, 6. hinter: 1778 jäh. *Adversaria de tussi convulsiva et variolidis.* Erlangae 1784.
- 27, 10. hinter: Salbung;“ jäh. seit 12. Sept. 1795 unter dem Namen Polydorus Mitglied der Kaiserl. Leopoldinischen Akademie der Naturforscher; erhielt für Verdienst um die Pockenimpfung 1804 von dem Ober-Medicinalcollegium zu Berlin die silberne, von den Ständen des Markgrathum Niederlausitz die goldene Denkmünze.
- 28, 8. jäh. F. Friedrich Christian gb. 3. December 1771 † 28. December 1780. (24, 3. 25, 28.)
- 35, 17. jäh. b. Anna Luise Sophie gb. 20. Januar 1869 zu Halle (3, 20).
- 38, 7. jäh. jetzt in Neu-Ulm, Minnesota.
- 39, 7. und 9. unterstreiche als Rufnamen Antonie und Auguste (fr. Charlotte 7, 28. 7, 29. 13, 23.)
- 41, 5. hinter: 1840 jäh. Abgeordneter beim Parlament zu Frankfurt a. M. 1848, Besitzer
- 41, 21 f. Theologie jäh. des Predigtamtes.
- 42, 5. hinter: zu jäh. Zürich und
- 42, 14. jäh. a. Heinrich Wilhelm Bernhard gb. 24. December 1868 (25, 24.)
- 45, 13. hinter: Kowno jäh. 13. August 1868 (16, 13).
- 45, 14. jäh. c. gb. 18. Februar 1869. (5, 18.)
- 47, 10. c. jäh. Friedrich Wilhelm (14, 14.)
- 50, 23. jäh. Rosine Emilie Auguste gb. 28. Februar 1821 † 18. April 1833. (9, 18.)
- 50, 24. hinter: † jäh. Februar 1824.
- 51, 22. jäh. Lehrer an der Bürgerschule in Pillau.
- 52, 12. jäh. b. Gustav Adolf Wolfgang gb. 3. September 1868. (18, 3.)
- 53, 9. jäh. Margarethe Caroline Elisabeth (16, 3.)
- 55, 9. hinter: 1840 jäh. † 7. Januar 1869 (2, 7.)
- 58, 13. hinter: 1848 jäh. ging nach America.
- 59, 8. hinter: 1826 jäh. † 4. December 1868 (24, 4.)
- 59, 25. jäh. 14. Johannes Paul gb. 18. November † 1. December 1868. (23, 18. 24, 1.)
- 63, 8. hinter: Rudale jäh. Schwiegermutternichttochter.
- 65, 25. hinter: Schmidt jäh. Wittwe des Prediger Reinhold in Kunau bei Halbau,

- 68, 6. hinter: Secretär *sch.* nahm als Zahlmeister bei der Landwehrcavallerie an dem Feldzuge 1866 Theil; Inhaber der Dienstausszeichnung III. Classe, der Hohenzollerndenkmünze und des Erinnerungskreuzes von 1866,
 68, 28. *sch.* Bernhard Martin Erich gb. 10. November 1868. (22, 10.)
 72, 3. hinter: Hauseigenthümer *sch.* jetzt Rentner.
 76, 17. *sch.* 8. Anna Frieda gb. 13. August 1868 † 31. Januar 1869.
 (16, 13. 3, 21.)

Nachweis über die Familiencasse.

Ausgabe I. Familientalender: Druckkosten	37. 2. 6.
Buchbinder, Porto u. andere Nebenkosten	3. 20. —.
Summa	40. 22. 6.
II. Chronik: Druckkosten	59. 24. 6.
Buchbinder, Porto u. andere Nebenkosten	5. 20. —.
Summa	65. 14. 6.
Gesammtausgabe	106. 7. —.

Einnahme. A I. 1 Thlr.	B VIII. 2 Thlr.
III. 1 "	C I. 3 "
B I. 40 "	I 1. 1 "
I 1. 5 "	I 2. 1 "
I 1 a. 1 "	I 4. 1 "
I 2. 5 "	IV. 2 "
II 3. 5 "	VII. 3 "
II 5. 2 "	IX. 1 "
V. 1 "	X. 1 "
V 6. 2 "	D III. 1 "
VI. 1 "	E II. 5 "
VII 1. 1 "	VI. 5 "
VI 3. 1 "	
VII. 1 "	

Die Einnahme von der Ausgabe mit 93. —. —.

bleibt Vorschuß 13. 7. —.

Wie dankenswerth es auch ist, daß durch die vorstehenden zum Theil sehr ansehnlichen Gaben der Druck des zweiten Beitrags zur Familienchronik ermöglicht worden ist, so dürfte sich doch zweckmäßiger zeigen, wenn alle Verwandten, denen es nicht lästig fällt, sich zu einer Zahlung von jährlich ein bis zwei Thalern entschließen wollten, wodurch der Vorschuß gedeckt und der Druck folgender Beiträge zur Chronik bestritten werden könnte. Kalender und Chronik zusammen für fünf und zwanzig Silbergroschen an die Familiencasse sind noch zu beziehen.

Halle a/S. den 6. März 1869.

B I.